

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Informatik-Betrieb Bielefeld
am 17.12.2013

Tagungsort: Bethel-Raum (Altes Rathaus, 2. Etage)
Beginn: 14:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 14:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier
Herr Frank Strothmann
Herr Detlef Werner

SPD

Herr Hans-Werner Plaßmann
Herr Holm Sternbacher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Thomas Rüscher

FDP

Herr Horst Boge

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Für die Verwaltung

Herr Löseke (Stadtkämmerer)
Herr Böhm (Betriebsleiter IBB)
Herr Meier (Dezernat 1)
Herr Rietdorf (Abteilungsleiter IBB)
Herr Kalisch (Rechnungsprüfungsamt)
Herr Klempsmann (Schriftführer)

Nicht anwesend

Herr Gutknecht

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses des Informatik-Betriebes am 17.09.2013**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Böhm teilt mit, dass der Betriebsausschuss in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden und dem Stadtkämmerer am 29.04.14 zur letzten Sitzung vor der Kommunalwahl zusammentreten wird.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Unterrichtung des Betriebsausschusses**

Zu Punkt 3.1 **Auftragsvergaben 01.09. - 30.11.2013**

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4 **Wirtschaftsplan 2014 des IBB mit Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6630/2009-2014

Herr Böhm erläutert die wesentlichen Punkte der vorgelegten Zahlen.
Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Der Betriebsausschuss IBB empfiehlt dem Rat, nach Zustimmung durch den Finanz- und Personalausschuss den Wirtschaftsplan 2014 wie folgt zu beschließen:

Gem. § 4 b EigVO wird dem Wirtschaftsplan des IBB für das Geschäftsjahr 2014 zugestimmt.

Es werden festgestellt

- a) der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis von 56.000 € und einem Bilanzgewinn von 0 €
- b) der Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben von 4.150.000 €
- c) die Stellenübersicht
- d) Der IBB wird ermächtigt, im Wirtschaftsjahr 2014 Kredite zur Liquiditätssicherung bis zu einem Höchstbetrag von 2,5 Mio. € aufzunehmen

Die 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Zur Begründung wird auf die beiliegenden Unterlagen verwiesen:

- Erfolgsplan 2014 (Rechnungsergebnis 2012, Ansatz 2013, Planung 2014)
- Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014
- Vermögensplan 2014
- Erläuterungen zum Vermögensplan 2014
- 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung
- Stellenübersicht 2014

Das Volumen der zu bedienenden Rechnungen innerhalb eines Quartals ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Insbesondere die Höhe der quartalsweise fälligen Abschläge für die Leistungen der Stadtwerke führt zu erheblichen Liquiditätsschwankungen.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kredites zur Liquiditätssicherung ab dem Wirtschaftsjahr 2014 auf 2.500.000,00 € zu erhöhen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Weiteres Vorgehen beim Einsatz der SAP-Lösung zur „Elektrifizierung“ von Antragsprozessen (insb. Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie - EU-DLR)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6626/2009-2014

Die AMS Lösung der Fa. SAP für die „Elektrifizierung“ von Antragsprozessen wird in der erreichten Ausbaustufe produktiv gesetzt, um damit einfache Antragsprozesse möglichst ohne weitere Investitionen abzubilden. Der IBB wird dazu mit interessierten Fachbereichen schnell und einfach die Voraussetzungen für einen möglichen Einsatz klären.

- einstimmig beschlossen -
